

Teknos A/S
Takkatie 3
00371 Helsinki
Finnland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag.Dr. Paul Krajnik
Sachbearbeiter/in

Paul.Krajnik@bmk.gv.at
+43 (1) 71162 612346
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.317.765

Wien, 29. April 2022

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „AQUA PRIMER 2907-02“

Bescheid

Über den von der Firma Teknos Deutschland GmbH, Edeltzeller Str. 62, 36043 Fulda, Deutschland (im Folgenden „Antragstellerin“) am 3. Juli 2020 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-JY060695-00 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0439-V/5/2017 vom 6. November 2017 in Verbindung mit dem Bescheid GZ 2020-0.257.484 vom 4. Mai 2020 für die Biozidproduktfamilie

AQUA PRIMER 2907-02 (AT/2012/Z/00084-BPF/8)

mit folgenden Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

AQUA PRIMER 2907-02 Farblos	AT/2012/Z/00084-01/8
AQUA PRIMER 2907-02 Creme-Weiß	AT/2012/Z/00084-02/8
AQUA PRIMER 2907-02 Eiche 9009	AT/2012/Z/00084-03/8
AQUA PRIMER 2907-02 Fichte 9002	AT/2012/Z/00084-04/8
AQUA PRIMER 2907-02 Laugenweiß	AT/2012/Z/00084-05/8
AQUA PRIMER 2907-02 Mahogany 9012	AT/2012/Z/00084-06/8
AQUA PRIMER 2907-02 Nuss 9015	AT/2012/Z/00084-07/8
AQUA PRIMER 2907-02 Palisander 9016	AT/2012/Z/00084-08/8
AQUA PRIMER 2907-02 Leeb 006 Neu-Pinie	AT/2012/Z/00084-09/8
AQUA PRIMER 2907-02 Leeb 009 Neu-Teak	AT/2012/Z/00084-10/8
AQUA PRIMER 2907-02 Zypresse 9005	AT/2012/Z/00084-11/8

in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Die unter Punkt 3 genannten Einstufung und Kennzeichnung wird geändert.
- Von Amts wegen werden die Anwendungsbestimmungen in der Anlage 1 geändert um jenen im Referenzmitgliedstaat (Dänemark) zu entsprechen.

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0439-V/5/2017 vom 6. November 2017 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlagen 1a, 2a bis 2k zum Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0439-V/5/2017 vom 6. November 2017 werden aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung des Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0439-V/5/2017 vom 6. November 2017 in Verbindung mit dem Bescheid GZ 2020-0.257.484 vom 4. Mai 2020 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

Begründung

Am 3. Juli 2020 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „AQUA PRIMER 2907-02“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-JY060695-00) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 12. August 2020 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Mit der Geschäftszahl 2022-0.278.199 ist das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens der Antragstellerin am 19. April 2022 zur Stellungnahme bis 05. Mai 2022 übermittelt worden. Sie hat dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens zugestimmt.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung

beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Dr. Thomas Jakl

1 Anlage